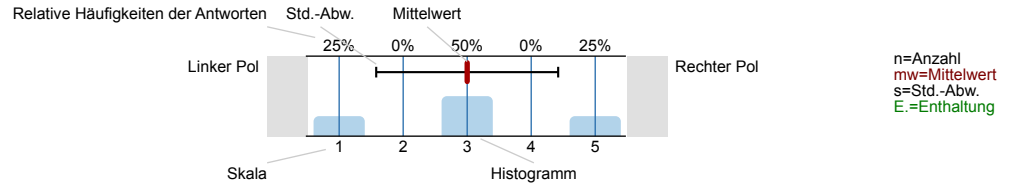


## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Fragestext

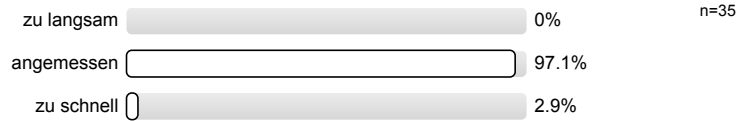


### 1. "Global Logistics & Supply Chain Management" (Prof. Dr. Richard, Pibernik, Dr. Alexander Rothkopf) - Fragen zur Vorlesung

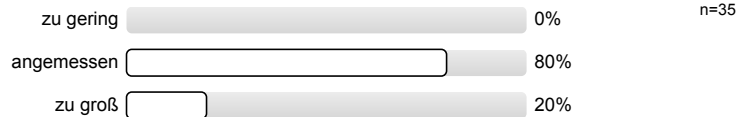
1.1) An wie vielen Terminen der Vorlesung haben Sie teilgenommen?



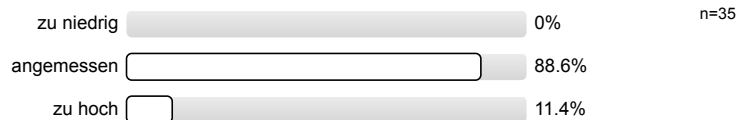
1.2) Das Tempo der Vorlesung ist ...



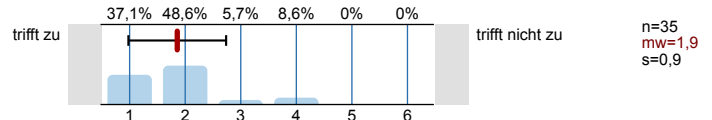
1.3) Der Umfang des behandelten Stoffes ist ...



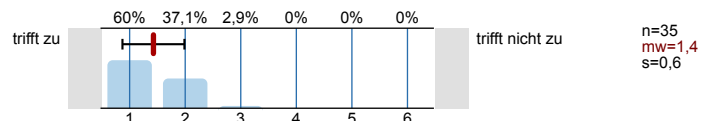
1.4) Das Niveau der Vorlesung ist...



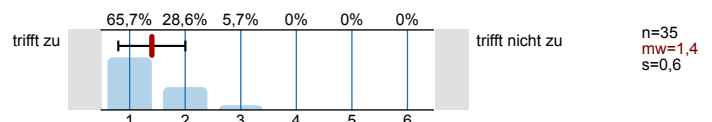
1.5) Der inhaltliche Aufbau der Vorlesung ist nachvollziehbar.



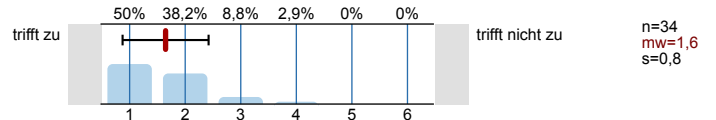
1.6) Die Vorlesung vermittelt nicht nur Einzelfakten, sondern auch Zusammenhänge.



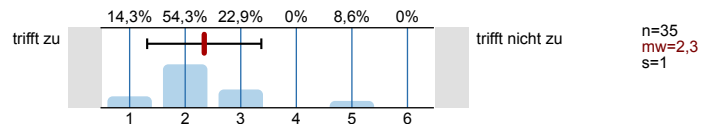
1.7) Bezüge zwischen Theorie und Praxis werden für mich ausreichend hergestellt.



1.8) Die Inhalte werden durch den Einsatz von Medien gut veranschaulicht.

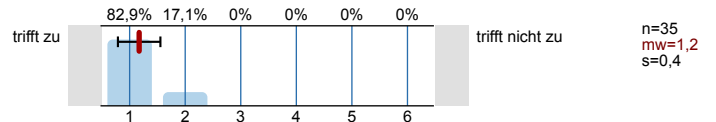


1.9) Die Lernmaterialien (Skript, Literaturhinweise etc.) sind gut strukturiert und hilfreich.

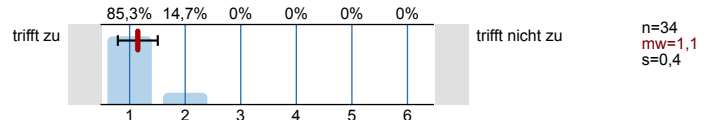


## 2. Fragen zur Dozentin/ zum Dozenten der Vorlesung

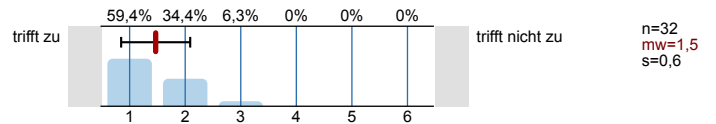
2.1) Die Dozentin/ der Dozent zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



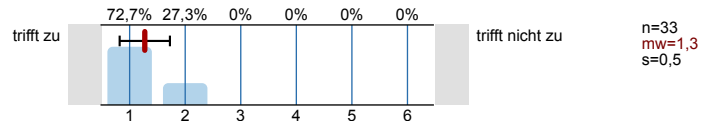
2.2) Die Dozentin/ der Dozent wirkt gut vorbereitet.



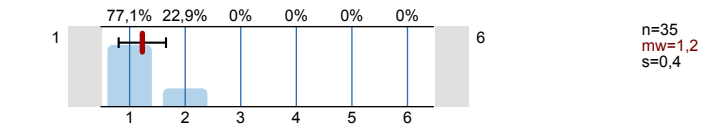
2.3) Die Erklärungsschritte der Dozentin/ des Dozenten kann ich inhaltlich gut nachvollziehen.



2.4) Fragen werden von der Dozentin/ dem Dozenten angemessen und verständlich beantwortet.

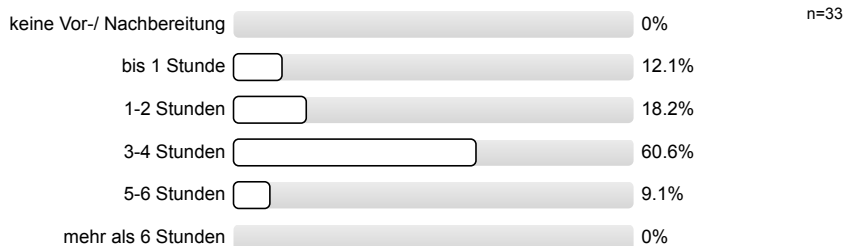


2.5) Wie bewerten Sie die Dozentin/ den Dozenten insgesamt auf einer Notenskala?

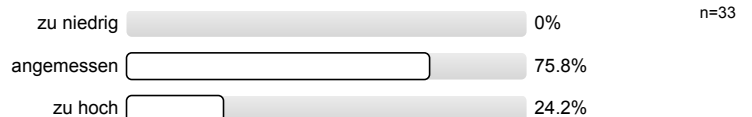


## 4. "Global Logistics & Supply Chain Management" (Allgemein) - Fragen zum Lernerfolg und zur Gesamtzufriedenheit im Hinblick auf das Modul

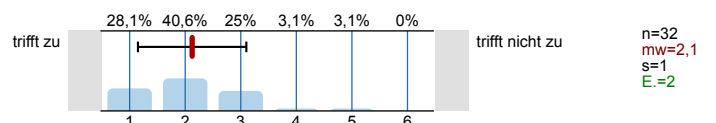
4.1) Wie viele Stunden benötigen Sie für Ihre durchschnittliche wöchentliche Vor- und Nachbereitung für das gesamte Modul?



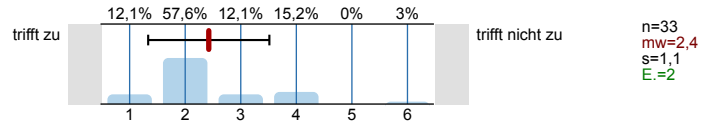
4.2) Der Arbeitsaufwand für das gesamte Modul ist aus meiner Sicht...



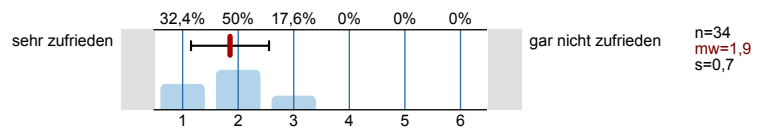
4.3) Die Leistungs- und Prüfungsanforderungen sind mir bekannt.



4.4) Ich fühle mich durch die Veranstaltung(en) gut auf die dazugehörige Prüfung vorbereitet.

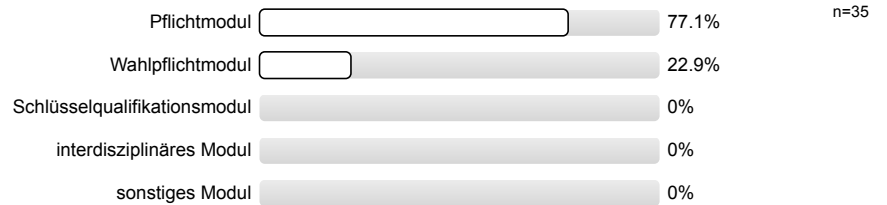


4.5) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Modul?

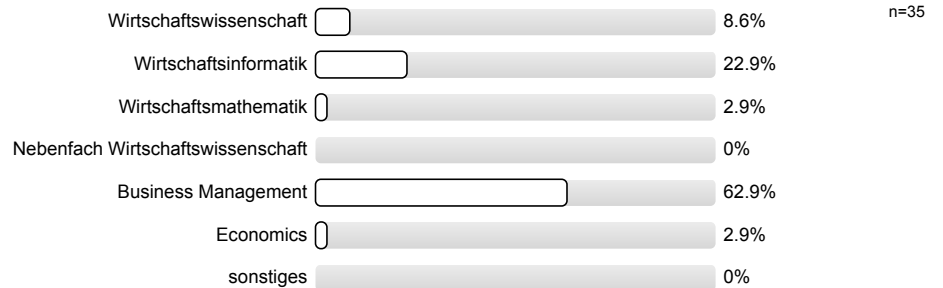


## 5. Allgemeine Angaben

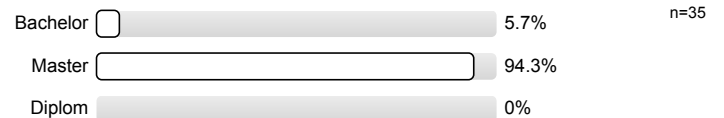
5.1) Das Modul ist für Sie ein...



5.2) Für welchen Studiengang sind Sie eingeschrieben?



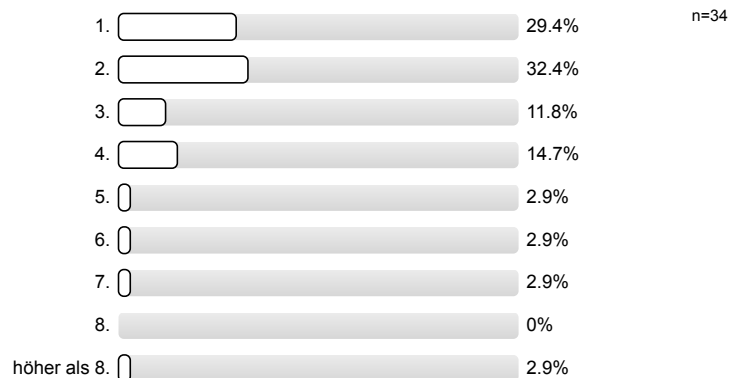
5.3) Für welchen Studienabschluss sind Sie eingeschrieben?



5.4) Haben Sie Ihren Bachelor an der Universität Würzburg erworben?

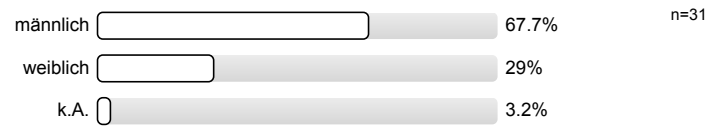


5.5) In welchem Fachsemester studieren Sie?



---

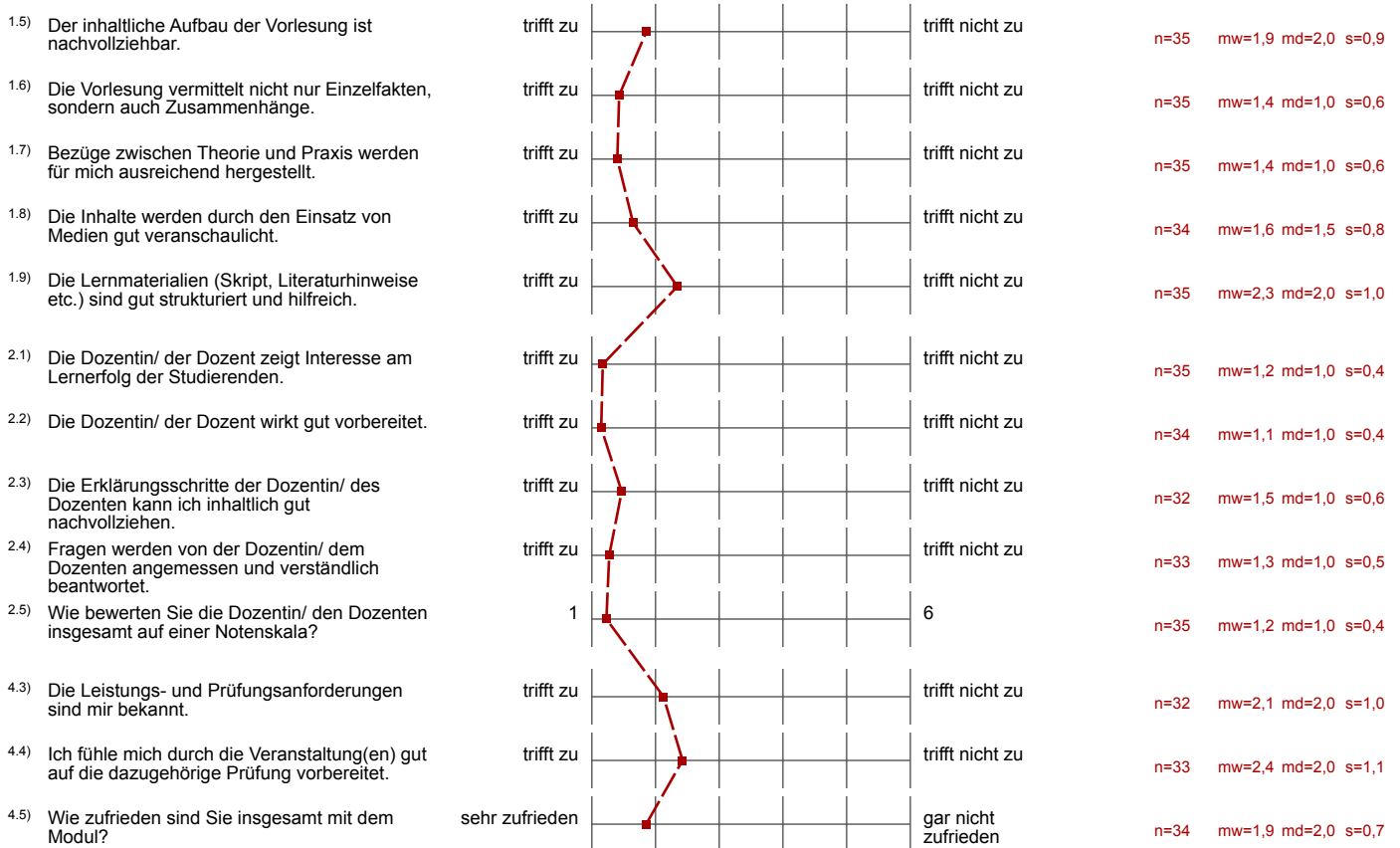
5.6) Angaben zum Geschlecht



# Profillinie

Teilbereich: Master BWL WS  
 Modulverantwortlicher: Lehrstuhl für Logistik u. Quant. Meth. in d. BWL  
 Titel der Lehrveranstaltung: Global Logistics & Supply Chain Management  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



3. Ihr persönlicher Kommentar zur Vorlesung

3.1) Was ist aus Ihrer Sicht besonders gut an der Vorlesung bzw. der Dozentin/ dem Dozenten der Vorlesung?

- Praxisbezug → Case Studies
- "Christmas-Special" → interessante Vorträge, die nochmal einen tieferen Einblick gegeben haben

Case Studies zwar zeitintensiv aber gut für Verständnis & Praxisbezug.

- Veranstaltung auf Englisch
- sehr interaktiv
- Praxisorientierung
- Dozent sehr engagiert!

- sehr engagierte Professore
- gute Praxisbeispiele
- Key zu Unterlage (Skript) wird immer da
- gut, dass viel im Dialog erarbeitet wird

- Veranstaltung auf Englisch
- interaktiv → zum Nachdenken anregen
- sehr motivierter Dozent → Studenten-orientiert
- praxisorientiert!

sehr realitätsbezogen durch Cases  
interessante Cases (Amazon, Zara etc. kennt jeder)

- 
- Interessierendes gestaltetes Unterrichts
  - sehr motivierter Dozent, der Studenten für Stoff begeistert

- Cash by case was a good example for a redesign project

---

- Recap am Anfang der Veranstaltung sehr gut um in der alles steht wieder einzuschieben.

- Practise cases - The Prof. motivierte us to study and understand this argument.

- Konkrete Verbindung in die Praxis
- Einbindung von Excel Aufgaben

- 
- Viele Praxisbeispiele
  - interaktive Form der Vorlesung

Interaktivität, Praxisbezug

---

Herr Ribernik ist sehr involviert in seinem Fach und das merkt man auch

- 
- Engagement des Dozenten
  - Case Studies = Praxisbezug
  - englischsprachig

Interessantes Thema, Quantitative Befragung, viele Fallstudien,  
Sehr engagierter Dozent, sehr kurzweilige Vorlesung, Kombination von Vorlesung und Übung

---

Prof. Ribernik: Bester Prof!!! Es gibt keinen zweiten, der demart wert auf die nachhaltige Wissensvermittlung legt. Ihm liegt viel daran, dass man den Stoff auch wirklich versteht.



- Vorlesung im Block  
→ sehr viel Stoff → zum Ende hin ist es schwer die Konzentration hoch zu halten

Der Praxisvortrag (MERCK) war nicht gut strukturiert und beinhaltete Sprünge, sodass es schwer fiel, diesem zu folgen und einen roten Faden zu erkennen.

Auch der erhoffte Bezug zum Bonus Assignment war nicht gegeben

- Gastvortrag war kurz vor Weihnachten, viele konnten nicht hingehen & vielleicht bessere Zeitpunkt wählen?

~~I would prefer even more models~~

I would prefer even more models

Bonusleistung ist zu viel Aufwand für die Punkte/Bonus den man dadurch erreichen kann.

- zu umfangreiche Bonusleistung
- sehr spezifische Bonusleistung, persönlich kein Interesse an der Pharmaindustrie.
- McKinsey Vortrag; zeitlich sehr ungeschickt.  
- inhaltlich eher trivial

- Separate more Schwann theory and case studies  
↳ sometimes a little bit mixed too much

• inhaltliche Bezug zwischen Bonusleistung und Vorlesung nicht ganz eindeutig

Rothkopf: unübersichtliches Tafelbild,  
zu kleine Schrift

Rothkopf: - zu kleine und undeutliche Schrift  
- redet zu schnell

Weniger mathematische Herleitung, mehr Managementbezug anwenden  
Skript am Anfang des Semesters gesamt verteilen (gedruckt).

Weniger Case Studies

Rothkopf: bitte größer schreiben, Tafel teilweise unleserlich

Generell zu viel Stoff

Bonusleistung wurde zu spät hochgeladen (Überschneidung

mit Seminararbeitspräsentation, Präsentationen Business Software)

Herr Rothkopf schreibt zu klein auf der Tafel. Besser wäre es  
die Unterlagen upzuloader. ~~zu~~ Zudem wirkt er deutlich  
schlechter vorbereitet als Herr Pibernik.

---

Herr Rothkopf schreibt zu klein an der Tafel und wandert etwas zu schnell. Macht das Nachvollziehen schwierig, sowohl während der Vorlesung als auch Zuhause

- Bonus Leistung zu spät hochgeladen

Besser klarstellen, ob eine Hausaufgabe in der darauffolgenden Stunde behandelt wird oder nicht.  $\Rightarrow$  Prioritäten der Hausaufgaben.

---

Dr. Rothkopf: Er hat sehr viel Ahnung und versteht die Materie voll und ganz - Leider bezieht er die Studenten nicht in die Vorlesung mit ein. (vgl. Prof. Pibernik)